

# Das Motto: „Ein Gewinn für alle“

Gelder in Höhe von 8 000 Euro an verschiedene Vereine im Kreis vergeben – „Überwältigender Zuspruch“

**WEISSENBURG (ste)** – Bereits zum zweiten Mal haben die Mitglieder der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte entschieden, welche sozialen Projekte oder Organisationen in der Region unterstützt werden sollten. Unter dem Motto „Stimmen Sie für Ihr Förderprojekt“ konnten die Mitglieder und Kunden der Genossenschaftsbank Vorschläge für die Förderung regionaler Projekte einreichen. Rund 500 Spendenvorschläge gingen ein. Jetzt hat die Genossenschaftsbank die Spenden in Höhe von insgesamt 38 000 Euro verteilt. Allein 8 000 Euro wurden im Geschäftsgebiet Weißenburg gespendet.

Franz Mirbeth, Generalbevollmächtigter der Genossenschaftsbank, war die Freude am Schenken richtig anzusehen: „Wir sind begeistert von dem überwältigenden Zuspruch, den diese Aktion gefunden hat.“ Weil die Bank fest in der Region verankert sei, wolle sie sich hier auch gesellschaftlich engagieren und damit die Verbundenheit

mit der Region und den ehrenamtlich tätigen Vereinen zum Ausdruck bringen. Die Genossenschaftsbank pflege intensive Beziehungen zu den Bürgern, den Unternehmen, den Kommunen sowie den Institutionen und Vereinen, betonte der Generalbevollmächtigte. Diese Verbundenheit drücke sich in einer breiten Förderung aus.

Die Jury, die aus den 500 Vorschlägen letztlich die Begünstigten auswählte, habe gute Arbeit geleistet. 58 Vereine und Institutionen erhalten heuer eine Spende. Der Spendenanteil für den Bereich Weißenburg beträgt dabei 8 000 Euro. Mirbeth dankte den Vereinen für ihr Engagement, durch das das gesellschaftliche Leben profitiere: „Hier werden Fairness, Toleranz und Disziplin vermittelt und es entstehen Freundschaften für ein ganzes Leben.“

### Mitreden und Mitwirken

Michael Miehling, Bereichsdirektor Vorstandsstab, sagte zur Mitgliederförderung der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte: „Wir wollen mit dieser Spendenaktion noch näher an unseren Mitgliedern sein, sie noch mehr integrieren und in unsere genossenschaftlichen Aktivitäten mit einbeziehen. Wir wollen hiermit Transparenz und Mitbestimmung dokumentieren. Das ist ja das Wesen einer Genossenschaft und das unterscheidet uns auch von anderen Organisationsformen und den Großbanken. Wir vertreten eine basisdemokratische Organisa-

tionsform. Und diese Grundwerte wollen wir mit dieser Art und Weise der Spendenvergabe auch leben.“

### Hilfe für die Flutopfer

Dass die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte das genossenschaftliche Solidaritätsprinzip und ihre Verbundenheit zu ihren Mitgliedern sehr ernst nehme, habe sie bereits im Frühjahr dieses Jahres bewiesen. Mit einer direkten Soforthilfemaßnahme unterstützte die genossenschaftliche Regionalbank Flutopfer.

Von dem Geldsegen, den Mirbeth und Regionalleiter Thomas Wallmüller überreichten, profitieren folgende Vereine: TSV Dietfurt, PSG Ellingen, DJK Fiengenstall, Haus St. Antonius Gersdorf, Kinderheim Gersdorf, Heimat- und Geschichtsverein Pappenheim, Sportfreunde Bieswang, TSV Langenthalheim, Turnverein 1861 Pappenheim, JFG mittleres Altmühltal, TSV 1860 Weißenburg (Sportakrobatik), DSC Weißenburg, Jugendwerkstatt Langenthalheim, SpVgg Eintracht Kattenhochstatt, TSV 1860 Weißenburg (Ringens) und der SSV Oberhochstatt.

Die Vereine wollen das Geld überwiegend für die Jugendarbeit verwenden und unter anderem Trikots oder Turnanzüge anschaffen, die über das normale Budget nicht zu beschaffen sind, erklärten die Vereinsvertreter und bedankten sich herzlich bei den Volksbankvertretern für die großzügige Spende.

ANZEIGE

## Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Auto Hilpert, Dettenheim bei.

Wir bitten um Beachtung



Geldsegen für 16 Vereine: Insgesamt überreichten die Volksbankvertreter Thomas Wallmüller und Franz Mirbeth Spendengelder in Höhe von 8 000 Euro an die Vereinsvertreter im Geschäftsbereich Weißenburg. Foto: Steiner